



Vereinsnachrichten

September 2019



Sportverein Funkstreife München e.V.



Einladung zur
Weihnachtsfeier des SV Funkstreife



Am

Sonntag, 01. Dezember 2019

findet die ***Weihnachtsfeier*** im

Wirtshaus am Bavariapark (Bavariasaal)

statt

Theresienhöhe 15
80339 München



Einlass ab 15:30 Uhr, Beginn 16:30 Uhr

nähere Infos zum Veranstaltungsort unter
www.wirtshaus-am-bavariapark.com

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des SV Funkstreife!

Den meisten Menschen dürfte es gleich gehen – man wartet sehnlichst auf die warmen Tage im Sommer, fragt sich die ganze Zeit, wenn es regnet, wann kommt er endlich und wenn man dann von einigen Bekannten gefragt wird, ob man an einem bestimmten Termin mit auf das Oktoberfest geht, wird einem schmerzlich bewusst, dass das Jahr schon bald wieder vorbei ist. Mir geht es immer so, wenn ich ein neues Grußwort an Euch richten darf. Nachdem wir ja vier Monate im Voraus auf unsere Termine hinweisen, muss ich eigentlich – bei schönstem Spätsommerwetter – auf die kommende Weihnachtsfeier hinweisen. Aber ich mache es trotzdem und ich mache es gerne, weil ich unseren Jahresabschluss immer sehr schön finde und wir als Organisatoren auch durch Eure angenehmen Rückmeldungen wissen, dass die Feier gut ankommt und einen schönen Rahmen hat.

Aber wir wollen in diesen Vereinsnachrichten nicht nur nach vorne schauen, sondern auch einen kleinen Rückblick bieten auf die sommerlichen Aktivitäten und die der einzelnen Abteilungen. Die beiden Veranstaltungen – Sommerfest und Triathlon – wurden wieder in gewohnter Weise durchgeführt. Insbesondere der Triathlon nimmt immer professionellere Formen an und man kann als Hauptverein auf diese Veranstaltung mit Recht stolz sein. Ich darf in diesem Zusammenhang auf die jeweiligen Berichte in diesem Heft verweisen.

Zusätzlich möchte ich noch an alle Mitglieder einen kleinen Apell richten: Immer wieder wechseln Kollegen die Dienststelle bzw. in den Ruhestand. Es wäre dann organisatorisch schön, wenn auch der Verein von dieser neuen (dienstlichen) Adresse erfahren würde, damit insbesondere Geburtstagswünsche, aber auch andere Nachrichten wirklich dahin gelangen, wo der Adressat sich auch tatsächlich befindet.

In diesem Sinne wünsche ich uns jetzt schon allen einen schönen Spätsommer und Herbst. Vielleicht sieht man ja den ein oder anderen auf unserem traditionellen Münchner Volksfest. Am meisten würde es mich jedoch freuen, wenn wir uns alle gegen Ende des Jahres auf unserer Weihnachtsfeier sehen.

Bis dahin eine schöne Zeit wünscht Euch

Euer Vorstand

Ulf

Die Vorstandschaft informiert



1. Vorsitzender
Ulf Buschmann
T. 01525 3768590



2. Vorsitzender
Gerold Werner
Tel: 089 12121525
Mobil: 0179 5242741



3. Vorsitzende
Manuela Hartl
Tel. 089 8404389
Fax 089 8404389

Veranstaltungsübersicht

Jeder ist zu den Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

(in Klammern steht die durchführende Abteilung/Seite für weitere Infos)

Weitere Infos auf den jeweiligen Internetseiten der Abteilungen und auf unserer Homepage www.svfunkstreife.de

03. September	Rießersee Wanderung	(Bergsport)
29. September	Gießenbachklamm Wanderung	(Bergsport)
10 - 13. Oktober	3-Tage Abschlusstour Reit im Winkel	(Bergsport)
01. Dezember	SVF-Weihnachtfeier	
13 - 15. Dezember	Ski Opening / Obereggen, Trentino	(Skisport)
19. März 2020	SVF-Preisschafkopfen	
26. Juli 2020	35. SVF-Triathlon, Steinebach/Wörthsee	

Runde Geburtstage im 3. Drittel 2019
Wir gratulieren recht herzlich:

Geck Roland
 Guggenberger Isidor
 Horn Renate



Schubert Stefan
 Velte Lothar
 Wagner Daniel

Vereinsjubilare im 3. Drittel 2019

30 Jahre

Hartl Manuela



40 Jahre

Reim Kurt

Herzlich Willkommen - Wir begrüßen im SVF

Neue Mitglieder:

Friedlein	Lukas	-	Fußball
Rein	Joachim	-	Fußball
Ametov	Timur	-	Volleyball
Wagner	Tobias	-	Volleyball
Tiryaki	Emre	-	Fußball

Anfrage in eigener Sache

Liebe Vereinsmitglieder und Leser der Vereinsnachrichten,

ich habe seit einigen Jahren mein Hobby – Traillaufen – etwas intensiviert. Das bedingt, dass ich einige längere Trainings- und Wettkampfläufe in den Bergen (insbesondere Alpen) absolviere. Da einige Läufe auch sehr früh starten kommen immer wieder Übernachtungen hinzu. Eine Alternative wäre ein VW-Bus zum kurzfristigen ruhen.

Jetzt meine Anfrage:

Verkauft jemand einen noch gut erhaltenen und nicht mit allzu vielen Kilometern ausgestatteten

VW-Bus Multivan oder California

oder hat kennt jemand zufällig einen Bekannten, der dies tun würde?

Hinweise gerne an meine Mailadresse – ulf@svfunkstreife.de

Danke, Euer Vorstand Ulf



Bericht zum Sommerfest

Am Samstag, den 06. Juli durfte die Vorstandschaft bei gutem Wetter zu unserem diesjährigen Sommerfest einladen. Wie die letzten Jahre auch durften wir in Solln, im Biergarten der Vereinswirtschaft an der Herterichstr. Gäste sein. Es dürften sich ungefähr 60 Gäste eingefunden haben, die bei Kaffee und Kuchen, Grillgut und Salat, sowie beim legendären Gaudiwettkampf sichtlich entspannt den Nachmittag genossen. Eine Disziplin des Gaudiwettkampfes musste kurz vor Beginn noch einmal abgeändert werden, nachdem ein hier nicht namentlich erwähnter Ehrevorsitzender seinem doch mittlerweile gesetzten Alter in Bezug auf die Merkfähigkeit einen kleinen Tribut zollen musste und vorsichtshalber gleich mal die gesamten Utensilien für unser allseits beliebtes Hufeisenwerfen daheim vergaß. Der Flexibilität und der Kreativität der Veranstalter war es jedoch zu verdanken, dass eine Ersatzdisziplin mit nicht minder hohen Anforderungen zeitgerecht organisiert werden konnte. Es entwickelten sich trotzdem spannende Wettkämpfe und am Ende konnten sich folgende Vereinsmitglieder und Teilnehmer über den Sieg freuen:

Bei den Damen:

Kathi Singer

Bei den Herren:

Erwin Prieller

Und im Mannschaftswettbewerb setzte sich die Segelabteilung unter dem Teamnamen, der auch gleich das Erfolgsrezept beinhaltete,

KEINE AHNUNG durch.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich an den Kuchenspenden beteiligt haben und natürlich allen jungen und alten Helfer, die zum Gelingen eines schönen Nachmittages beigetragen haben.

Ulf Buschmann

34. Wörthsee-Triathlon am 28.07.2019

800 Teilnehmer – 2.000 Zuschauer – 280 Helfer

Sven Pollert und Andrea Becker-Pennrich gewinnen den 34. Wörthsee-Triathlon. Beim diesjährigen Triathlon belegte der Vorjahresdritte vom SC Prinz Eugen München mit 02:05:26 Stunden, der besten Laufleistung und schnellsten Radzeit den verdienten 1. Platz bei den Herren, Andrea Becker-Pennrich vom Tri-Team FFB siegte bei den Damen mit 02:25:30 Stunden. Beide entschieden somit auch die Oberbayerischen Meisterschaften für sich.

Vom SVF machten Gerri Werner (2. Vorstand) in einer Staffel und Markus Fischer als Einzelkämpfer erfolgreich mit.

Die 800 Teilnehmer kamen unter anderem aus Dänemark, Marokko, Italien, Frankreich und Österreich. Das Wetter spielte entgegen aller Prognosen mit. Bei trockenen Bedingungen und angenehmen Temperaturen waren rund 2.000 Zuschauer vor Ort. 280 ehrenamtliche Helfer sorgten für einen reibungslosen Verlauf.

Der Wörthsee-Triathlon ist mittlerweile einer der größten Sportevents im Landkreis Starnberg.

Der Zuspruch bei den Sportlern ist ungebrochen. Bereits Anfang Mai war der Wettkampf ausgebucht.

Ausnahmslos positive Rückmeldungen bestätigen die hervorragende Arbeit aller unserer Helfer, die sich stets freundlich und hilfsbereit zeigten.

Das Organisationsteam (Walter Neumann, Maxi Krumm (beide SVF) und Sigi Ruf (SC Wörthsee) bedankt sich bei allen Helfern und Organisationen recht herzlich und hofft, dass alle bei der 35. Auflage des Wörthsee-Triathlons wieder mitmachen.

Alles Wissenswerte und Impressionen unter www.svf-triathlon.de

Die Bilder wurden von unserem Fotograf Martin Ley zur Verfügung gestellt und können unter <https://martin-ley.de/>



Weitere Bilder und Diashows unter

http://www.svfunkstreife.de/Galerie/Woerthsee-Triathlon_2019_1/

http://www.svfunkstreife.de/Galerie/Woerthsee-Triathlon_2019_2/



Wenn einer eine Reise tut...

Segeltörn 2019

Es entschlossen sich ein paar Wagemutige, eine Seereise zu unternehmen.

Die Namen sind: Elisabeth und Emil Pallay, Hermine Nick,
Korbi und Erwin

Ursprünglich haben wir einen Flug München - Split gebucht (Flugdauer 1:20h)
Dieser Flug wurde gecancelt und auf andere Flüge, wie München - Köln und
Düsseldorf verteilt. Damit wäre unsere Crew getrennt gewesen. Wir konnten
erreichen, daß alle auf einen Flug gebucht wurden: München - Köln - Split.
Normale Dauer, mit Umsteigen, wären 4 Std. gewesen. Durch Erdogans Mo-
schee-Besuch in Köln verzögerte sich der Weiterflug. Dadurch dauerte unsere
Flugreise ca. 8 Std.

Bei Ankunft am Flughafen in Split begrüßte uns bereits die Nacht.

Wir fuhren mit dem Taxi zur Marina Kastela (Split).

Die Rezeption des Hafens war bereits geschlossen und wir mußten im Finstern
unser Schiff suchen, was uns im 2. Anlauf auch gelungen ist. Dadurch gab es
unser Abendessen erst um 22:30 Uhr, aber um 24:00 Uhr waren wir dann in der
Koje.

Am nächsten Tag ging es dann zum Einkaufen, damit es keine unterversorgte
Crew auf dem Schiff gibt. Nach der Abmeldung und (ganz wichtig) dem Bezah-
len der Marina gings dann los.

1. Tag: Marina Kastela bis zur Ortschaft Borovica, wo wir in einer Bucht ankerten.
2. Tag: Ausfahrt aus der Bucht und Fahrt an der Küste entlang bis Sibenik und weiter auf dem Fluß Krka bis Skradin.
3. Tag Besuch des Naturparks Krka-Fälle und des dazugehörigen Biergartens Spätnachmittags gings dann zurück bis zur Kaimauer vor Sibenik (Abend ausflug in die Stadt)
4. Tag: Ausfahrt zur Insel Kaprije, wo wir eine kurze Ankerpause eingelegt haben. Danach Weiterfahrt zur Insel Kakan, wo wir vor der Babalu-Bar zum Übernachten ankern konnten.

5. Tag: Weiterfahrt zur Südspitze der Insel Kornat (Hauptinsel) und dann durch die Inselwelt der Kornaten bis zur Insel Katina (an der Nordspitze der Insel Kornat) leider war das angesteuerte Ziel, natürlich eine Kneipe, wegen Renovierung geschlossen, so daß wir ein in unmittelbarer Nähe gelegenes neues Ziel ansteuerten (klar, wieder eine Kneipe) vor Suhi Rat. Hier konnte unser Ehrenpräsident dank der ihm eigenen Spürnase einen Kontakt mit einem österreichischen Weinhändler knüpfen, während wir auf Anraten der Wirtin aus Kostengründen (200 € Ersparnis) unser Schiff an einen anderen Platz verlegten, war an Land die Weinprobe in vollem Gang.



6. Tag Nach einer genußvollen Durchfahrt durch die Inseln ging es weiter zur Insel Zut, wo wir einen kurzen Stop in der Marina zwecks dringend notwendigem Nachschub einlegten.

Mit wieder bester Versorgung gings weiter Richtung Festland bis zur Südspitze der Insel Ugljan, wo wir in der Bucht Tri Luki vor Anker eine verschaukelte Nacht verbrachten.

7. Tag ""Sehr früh"" umrundeten wir die Südspitze bis zur Bucht Zaklopia, wo wir vor der Gaststätte Owsik's Bay zum Frühstück in diesmal ruhigem Wasser ankerten.

Danach gings weiter nach Biograd zum Tanken (da wir nicht immer guten Wind hatten, mußten wir halt immer wieder zum "Dieselwind" greifen) .

Mit vollem Tank und gute Laune gings für diese Woche zur letzten Strecke bis zur Marina Sukosan, wo wir wieder Luxus und Komfort (z.B. Duschen im Schaufenster) genießen konnten. Dann war am späten

Nachmittag die Zeit, wo für Hermine, Elisabeth und Emil der Abschied kam. Diese Woche waren bei herrlichem Wetter (leider nur ca. 35% Segeln und der Rest mit Motor) 358 Lebensjahre und 184 Vereinsjahre auf dem Schiff, was einem Durchschnitt von 71,6 Lebensjahren und 36,8 Jahren Vereinszugehörigkeit entspricht. Das hinderte uns aber nicht daran, die Zeit zu genießen (es wurde gekocht, abgewaschen und manchmal auch geschwommen). In dieser Woche legten wir, trotz diverser Kneipenstops, ca. 135 Seemeilen zurück (entspricht ca. 250 km). Korbi und ich machten uns dann auf den Weg, unsere Versorgung für die weitere Zeit wieder aufzustocken. Der Einkaufsweg entwickelte sich zu sportlichen Einlage (ca. 4 km, und das zu Fuß)
Gegen 22:00 Uhr kamen 2 neue Gäste zu uns, mit denen wir das Schiff zu seinem Winterplatz brachten

8. - 13. Tag:

Die weitere Route lief dann an Zadar vorbei zur Insel Olib. Danach passierten wir Mali Losinj zur Insel Unije. Nach der Überquerung der Kvarner Bucht übernachteten wir in der Veruda-Bucht bei Pula. Jetzt ging es an der Küste von Istrien entlang, vorbei am Brijuni-Park, mit den Stationen in Rovinj und Umag, wo wir ausklarierten (d.h. von Kroatien offiziell verabschiedeten). Von hier aus kam die Restroute vorbei an Slowenien, quer über die Bucht vor Triest nach Monfalcone, wo wir das Schiff zum Überwintern in unserer Werft ablieferten.

In dieser Woche legten wir nochmals ca. 165 Seemeilen bei bester Laune zurück. Besondere Vorkommnisse: Begegnung mit unserem neuen Beiboot (siehe Bild). So wird unser Schiff einmal aussehen, wenn es erwachsen ist.



Außerdem wirbelten wir bei der Einfahrt zu unserer Werft wegen Wassermangel etwas Schlamm auf, der aber nur die Sicht für die Fische behinderte, bei uns aber außer erstaunten Gesichtern keinen Schaden verursachte. Noch eine Besonderheit: wir hatten keinen Fischfutterfabrikanten an Bord.

Die Heimreise traten wir per Bahn und Flixbus an. Während der Bahnfahrt konnten wir noch einen Blick auf die vor Triest stattfindende Regatta werfen. Wir sind sicher, daß uns viele von denen um die ruhige Strecke, die wir erlebten, beneiden werden.



eure Segelfreunde Korbi und Erwin



Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter:

Wolfgang Schuh

Tel: 089 84933146

Fax: 089 84933127

Mail: wolfgang@svfunkstreife.de



Turnhalle der Grundschule an der Jenaer Str. 3 in München - Moosach

Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 17:30 - 21:30 Uhr
am Freitag von 18:15 - 21:15 Uhr

Liebe Tischtennisfreunde,

die Tischtennisabteilung steht vor einer spannenden und herausfordernden Saison. Der Abgang vom stellvertretenden Abteilungsleiter Thomas Hermann (TTC Garching) sowie der berufsbedingte Umzug Manuel Wagners nach Berlin wiegen schwer; nun gilt es, diese Verluste zu kompensieren und möglichst mit allen sieben Mannschaften in den jeweiligen Ligen die sportlichen Ziele zu erreichen.

I. **Mannschaft (Bezirksoberliga/Oberbayern-Mitte)**

Auf die erste Mannschaft wartet wie im Vorjahr eine Mammut-Saison; die Auswirkungen der im Sommer 2018 durchgeführten Gebietsreform führen erneut dazu, dass man sich in einer 12er-Liga wiederfindet. Somit werden sechs direkte Absteiger (Plätze 7-12) sowie ein Relegationsteilnehmer (Platz 6) ermittelt – damit ist das Ziel klar definiert: Platz eins bis fünf. Angesichts der erneut starken Konkurrenz sicher ein ambitioniertes Ziel, mit Neuzugang Maximilian Reich (Position drei) aber machbar – Tipp: Platz 4.

II. Mannschaft (Bezirksliga Gruppe 1/West)

Nach der überaus erfolgreichen Vorsaison, die mit dem erneuten Wiederaufstieg der zweiten Mannschaft gekrönt wurde, möchte die Mannschaft um Kapitän Maik Kümmerling dieses Mal das Ziel Nichtabstieg noch nachhaltiger angehen. Die Bezirksliga ist wieder einmal mit sehr guten Mannschaften und Einzelspielern gespickt, jedoch scheint der Unterschied im Hinblick auf die Ranglisten-Punkte deutlich geringer als in den vergangenen Jahren.

Die Mannschaft geht leicht verändert in die neue Spielzeit: Fabian Chudziak (1. Paarkreuz) und Frank Bockemühl (Neuzugang vom TuS Fortuna Kottenheim; s. Bild) im 2. Paarkreuz sind neu dazugestoßen.



Die Routiniers Jörg Burow und Wolfgang Schuh komplettieren das obere und mittlere Paarkreuz, Maik Kümmerling und Dirk Höliner werden in der Vorrunde im hinteren Paarkreuz den Kampf um die Punkte angehen.

„Wir freuen uns auf die erneute Chance in der Bezirksliga und werden alles dafür geben, die Klasse dieses Jahr zu halten,“ blickt Mannschaftsführer Maik Kümmerling gewohnt kämpferisch in die neue Spielzeit.

Maik Kümmerling

III. Mannschaft (Bezirksklasse A, Gruppe 2/West)

Auch die dritte Mannschaft tritt personell leicht verändert an; Ulrich Bartel und Erik Weiß aus der Zweiten werden das Team verstärken – die mannschaftliche Geschlossenheit und vor allem die Ausgeglichenheit sollten traditionell die Trümpfe der Dritten sein.

Wegen beruflicher und privater Verpflichtungen werden voraussichtlich regelmäßig Ersatzspieler aus der vierten Mannschaft benötigt. Da die Ersatzleute erfahrungsgemäß hochmotiviert einspringen und leistungstechnisch mindestens gleichwertig sind, sollten die Ausfälle problemlos kompensiert werden.

Mannschaftsführer Tim Schrapps stapelt tief: *„Platz fünf sollte möglich sein.“*

IV. Mannschaft (Bezirksklasse A, Gruppe 2/West)

Nach dem verdienten Meistertitel in der letzten Saison und dem Aufstieg in die Bezirksklasse A gilt es, in der kommenden Saison an die tollen Leistungen anzuknüpfen und die Liga zu halten – angesichts der starken Konkurrenz voraussichtlich ein schwieriges Unterfangen. Dies soll mit einer personell veränderten, aber sehr ausgeglichenen Mannschaft glücken. Im oberen Paarkreuz werden Jürgen Ruland und Walter Festl antreten. In der Mitte Albert Dorfner und Ming Deng und im unteren Paarkreuz werden Sebastian Zünkeler und Lothar Velte um Punkte kämpfen.

Sebastian Zünkeler

V. Mannschaft (Bezirksklasse B, Gruppe 4/West)

Eine vermutlich durchwachsene Vorrunde liegt vor der neu zusammen gestellten fünften Mannschaft. Es fehlt diesmal ein starker Spitzenspieler, damit wird eine geschlossene Mannschaftsleistung der Weg zum Erfolg sein, ebenso wie gute Ergänzungsspieler aus der sechsten Mannschaft, da ein Großteil der Spiele berufsbedingt nicht in der Stammbesetzung absolviert werden können.

Vertrauen kann die Fünfte auf eine große Erfahrung, die alle Spieler mitbringen.

Insofern wird es am Ende der Vorrunde voraussichtlich ein Platz im gesicherten Mittelfeld werden. Für die vorderen Plätze scheint die Konkurrenz zu stark zu sein.

Peter Walch

VI. Mannschaft (Bezirkklasse C, Gruppe 4/West)

Die vergangene Saison wurde mit Platz eins und der Meisterschaft abgeschlossen; auf den Aufstieg wurde jedoch wegen fehlender Spieler verzichtet.

In der Saison 2019/20 startet die sechste Mannschaft daher wieder in der gleichen Liga. Das Motto für die Saison daher - gleiche Liga, gleiche Leistung.

Mit unserem ‚Neuzugang‘ Frank Schröder (rutscht aus der Fünften runter) sollte daher einer der ersten Plätze möglich sein, insbesondere wenn sich alle Spieler aktiv beteiligen – Tipp: Platz zwei.

Dominik Hübner

VII. Mannschaft (Bezirkklasse C, Gruppe 3/West)

Als Aufsteiger wird es für die siebte Mannschaft schwer werden, sich in der neuen Liga zu halten, denn es sind 4 Abstiegsplätze vorgesehen. Zumindest personell gibt es keine Sorgen, denn für die Vierermannschaft stehen acht Spieler zur Verfügung, die alle gleichwertig zum Einsatz kommen werden. Wir sind zuversichtlich, unser Ziel, den Klassenerhalt zu erreichen und gehen gut gelaunt in die bevorstehende Saison.

Werner Meyer

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft am 11.05.2019 (16 Tn.)

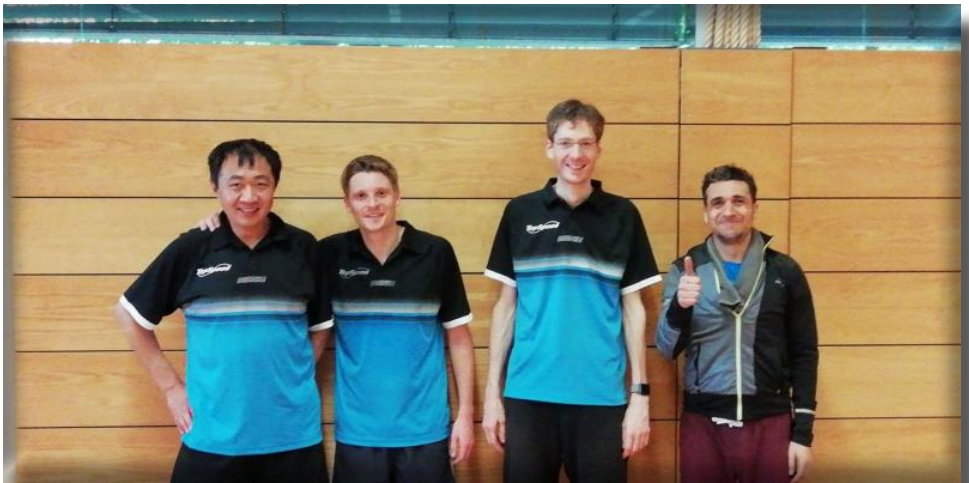
Einzel

1. Dirk Höliner
2. Ming Deng
3. Onay Urfalioglu



Doppel

1. Onay Urfalioglu/Sebastian Zünkeler
2. Dirk Höliner/Quansheng Wang



Alle weiteren Informationen, Ergebnisse, Tabellen, Statistiken gibt es unter www.svfunkstreife.de/tischtennis.



Abteilung Fußball

Abteilungsleiter:

Gerold Werner

Tel: 089 12121525

Mobil: 0179 5242741

Mail: gerold@svfunkstreife.de



Bezirkssportanlage Solln, Herterichstr. 141, Vereinsgaststätte: Tel: 089 799413

Liebe Leser und Fußballfreunde,

zur Sommerpause der Firmen- und Behördenrunde steht unsere 1. Mannschaft mit großem Abstand zur Tabellenspitze auf dem 5. Tabellenplatz. Der Abstand zum Tabellenende beträgt lediglich 5 Punkte (siehe Tabelle). Spielte man in den letzten Jahren ganz oben mit, so muss man in diesem Jahr aufpassen, dass wir nicht in große Abstiegsgefahr geraten.

Den Verlust unserer Leistungsträger Thomas Zirngibl und Peter Lechler konnten wir nicht kompensieren. Thomas Zirngibl war in den letzten Jahren stets unser Torschützenkönig und somit ein Garant für Tore. Peter Lechler spielte in seinem Heimatverein in der Landesliga. Seine Spielstärke im defensiven Mittelfeld und im Spielaufbau prägte unser Spiel. Des Weiteren mussten viele wichtige Spieler aufgrund von Verletzungen pausieren. Schmerzlich sind vor allem die Verletzungen unserer beiden Torhüter. So mußten Kay Grahe (48 Jahre!) und oft etatmäßige Feldspieler ins Tor. Entsprechend chancenlos waren wir gegen die beiden Spitzenmannschaften SC Landesbank und FG Finanzverwaltung. Gegen beide Gegner verloren wir deutlich.

Die 2. Mannschaft konnte bisher im Gegensatz zur letzten Saison an jedem Spieltag eine Mannschaft stellen. Sie hat 4 Punkte Abstand zu einem Abstiegsplatz. Auch hier ist man keineswegs schon vor einem Abstieg sicher.

Erfreulich ist, dass gegenüber der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten wieder weitere neue Kollegen als Spieler zu uns gestoßen sind. Es sind dies: Daniel Rafschneider, Patric Boetcher, Dennis Bauer, Patrick Faltermeier, Lukas Friedlein und Emre Tiryake. Allerdings haben uns auch 4 Spieler verlassen.

Mit den neuen Spielern und der Genesung unserer verletzten Spieler hoffen wir, wieder an unsere alte Spielstärke anknüpfen zu können. Das nächste Spiel unserer 1. Mannschaft findet am 11.09.2019 bei der Justizsportgemeinschaft statt. Am Mittwoch, 18.09.2019, 19.00 Uhr, empfangen wir die BSG Hauptbahnhof. Um nicht weiter in Abstiegsgefahr zu geraten, wäre es gut, wenn wir bei beiden Spielen punkten würden, denn danach kommt der Spitzenreiter SC Landesbank.

Tabelle Kreisliga

	Verein	Spiele	Torverh.	Pkt.
1	SC Bayer. Landesbank Mün. - LBS Bayern	12	74 : 6	32
2	FG Finanzverwaltung München	11	49 : 14	23
3	<u>Justizsportgemeinschaft</u>	13	24 : 22	22
4	SV Vers.Kammer Bayern	12	23 : 19	20
5	SV Funkstreife München	12	23 : 31	15
6	BSG Hauptbahnhof	12	28 : 57	15
7	BSG Generali II	11	23 : 31	10
8	HVB-Club	13	25 : 42	10
9	_BSG Telefonica O2	12	13 : 54	5

Tabelle Stadtliga

	Verein	Spiele	Torverh.	Pkt.
1	SC Bayer. Landesbank Mün. - LBS Bayern 2	10	24 : 18	22
2	BSG E-Werke	11	31 : 13	21
3	BSG Webasto	10	13 : 10	18
4	FC Arri	11	22 : 23	13
5	BSV MTU_	9	22 : 18	11
6	SV Funkstreife München 2	9	15 : 21	9
7	BSG Stadtparkasse München	9	12 : 32	5
8	FC Baader Bank zg.	5	0 : 0	0

UNSERE 2. MANNSCHAFT



Fußballspruch von Hermann Gerland:

*Die angeschlagenen Ulmer Spieler
sind schneller gekumpelt als meine gelaufen sind*

Der Sportverein Funkstreife bedankt sich bei seinen
Sponsoren und Inserenten in unseren Vereinsnachrichten.

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Werbepartner.**



Abteilung Eishockey

Abteilungsleiter:

Heinrich Hauner

Tel: 089 64208438

Mail: heinrich@svfunkstreife.de



Saisonstart 2019/2020

Auch heuer beginnen wir die Eishockeysaison mit dem Trainingslager im BLZ Füssen.

Termin ist Freitag, 18. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober 2019.

Die genauen Eiszeiten sind noch nicht bekannt, diese werde ich aber umgehend nach Eintreffen an die Mannschaft weiterleiten.

Mit Übernachtung schaut`s heuer auch gut aus. Die Brandschutzmaßnahmen sind abgeschlossen, es lagen keine weiteren Reservierungen vor, daher konnte ich die komplette Unterkunft in Schwangau für uns anmieten.

Rechtzeitig vor dem Trainingscamp werde ich wegen der Teilnahme und der Bettenreservierung eine Mail mit den aktuellen Infos verschicken.

Für die üblichen Trainingszeiten im Weststadion und diverse Spielzeiten bei den städtischen Stadien habe ich mich beworben. Die hoffentlich positiven Ergebnisse werde ich so bald wie möglich mitteilen.

Also, genießt den Sommer!

Gruß Heini

Deutscher Polizei-Eishockey-Cup 2019

Entscheidung fiel erst im Penaltyschießen

Einen Eishockeykrimi bis zur letzten Sekunde auf sehr hohem Niveau, sahen die Zuschauer im diesjährigen Finale um den Deutschen Polizei-Eishockey-Cup am 17. März im Bundesleistungszentrum Füssen. Letztendlich musste der Deutsche Meister im Penaltyschießen entschieden werden. Aber dazu später mehr...

Gleich zum Turnierauftritt der Gruppe A2 kam es zum Stadtderby der beiden Münchner Teams und Titelaspiranten, den Crocodiles und den Peacemakers. Beide Mannschaften schenken sich in diesem Spiel nichts, so dass die Crocodiles zwar erst mit 1:0 in Führung gingen, allerdings die Peacemakers kurze Zeit später den Ausgleich erzielen konnten. Es kam zum ersten Penaltyschießen, welches die Peacemakers für sich entscheiden und somit den Sieg im Stadtderby einfahren konnten.

In den anderen Vorrunden Spielen konnten sich die Peacemakers von Spiel zu Spiel steigern und erreichten souverän das Halbfinale.

Gegen die Berlin Chiefs setzten sie sich auch durch kompromisslosen Zweikampfvorhalten, diszipliniertes Defensivspiel und clevere schnelle offensive Spielzüge klar mit 2:0 durch.

Im Finale trafen die Peacemakers auf die, ebenfalls bis dahin kompakt agierenden Krefelder, die gespickt mit ehemaligen DEL-Cracks, von der ersten Spielminute erkennen ließen, warum sie berechtigt Finale stehen.

“Das war ein super Finale auf höchstem Niveau mit zwei Teams, die es beide verdient hätten, Deutscher Meister zu sein“, sagte der eigens zur Siegerehrung angereiste Ravensburger Polizeipräsident und sprach beiden Finalisten großen Respekt und Anerkennung für die gebotene Leistung aus.

Nach der ersten Hälfte stand es immer noch 0:0, da beide Teams sehr diszipliniert und konzentriert zur Sache gingen. Also musste nun in der zweiten Spielhälfte eine Entscheidung her, was beide Mannschaften zu noch offensiverer und risikoreicherer Spielgestaltung animierte. Jedes Team wollte jetzt den “Lucky Punch“ setzen und so lieferten sie sich einen offenen Schlagabtausch.

Erst ging Krefeld mit 1:0 in Führung, die Münchner stecken aber nicht zurück, erspielten sich durch druckvolles Spiel im Angriffsdrittel mehrere Torchancen. Doch die Zeit wurde langsam knapp... dann endlich, wenige Minuten vor Schluss, erzielte Rainer Suchan für die Peacemakers doch noch den mehr als verdienten Ausgleich zum 1:1.

An dem Spielstand änderte sich nichts mehr in der regulären Spielzeit, so dass im Penaltyschießen nun der Sieger ermittelt werden sollte.

Krefeld konnte den ersten und auch einzigen Penalty mit viel Glück verwandeln

und legte somit einen vor.

Die Münchner hatten nicht so viel Glück wie ihre Gegner, ganz im Gegenteil, die sonst sicheren Penaltyschützen hätten sogar Pech und wahrlich den Sch... am Schläger. Somit reichte schließlich dieser eine Penalty den Krefelder Pinguinen zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2019.

Sven Schubert, der Torhüter der Peacemakers, erhielt zu Recht mit 3 Shutouts und einem Gegentorschnitt von 0,71 verdient die Auszeichnung "Bester Goalie des Turniers".

Nächstes Jahr findet der DPEC 2020 vom 03.04.-05.04. in Mannheim statt. Dort haben die Münchner Peacemakers als Vizemeister den Titel wieder fest im Fokus und wollen die Entscheidung im Finale nicht mehr auf "einen Glückstreffer" im Penaltyschießen ankommen lassen!

Alle Ergebnisse und Fotos/Videos sind unter www.dpec2019.de hinterlegt.

Pressesprecher

Münchner Peacemakers





35. Wörthsee Triathlon

Sonntag, 26 Juli 2020 ab 8:30 Uhr

Jeder kann mitmachen!



Strecken:

Volkstriathlon (0,6 – 20 – 6 Km)
Staffel Volkstriathlon (0,6 – 20 – 6 Km)
Olympische Distanz (1,5 – 40 – 10 Km)
Staffel Olympische Distanz (1,5 – 40 – 10 Km)

Anmeldung & Infos:

www.svf-triathlon.de

Ort:

Wörthsee, am Rathaus

Zuschauer:

"Fan-Meile" (Blasmusik, Essen und Getränke) beim
Steinebacher Pizza-Service und am Rathausplatz



wir ersetzen viele andere



GÄSTEHÄUS
AM WÖRTHSEE
www.gastehaus-wd.de



Sportschiffahrtsschule
Wörthsee



Auto-Service Wörthsee

Veranstalter:

i.A. Walter Neumann, Sportverein Funkstreife e.V. München



Abteilung Bergsport

Abteilungsleiter:

Werner Kern

Tel: 089 35663003

Mobil: 0173 8629066

Mail: werner@svfunkstreife.de



Liebe Bergsportfreunde

Nachdem wir ja unsere Mehrtage tour heuer im April schon absolviert hatten (siehe letzte Ausgabe der Vereinsnachrichten), konnten wir die letzten Monate unser „normales“ Programm weitestgehend planmäßig absolvieren.

Den Anfang machte unser **Sepp, der an Ostern, genauer am Karfreitag, 19. April**, eigentlich nur Wetter- und Schneelage – und damit auch den Stand der **Schneerosenblüte** – erkunden wollte. Weil die aber doch schon in ihrer Pracht da standen und die Vorhersagen befürchten ließen, dass nach Ostern die Blütenpracht vorbei sein würde, wurde aus der geplanten Erkundungstour ganz spontan gleich die tatsächliche Schneerosentour zum Pendling. So kurzfristig an Ostern waren es dann „nur“ vier Bergler, die sich bei sommerlichen Temperaturen auf den Weg nach Hinterthiersee machten. Die Wanderung war nicht immer leicht, da manchmal knietiefe Schneefelder den Anstieg erschwerten. Die Anstrengung wurde jedoch durch die Blütenbracht belohnt.

An diesem herrlichen Tag waren nicht nur Sepp mit Gerti, Luise, und Thomas unterwegs, deshalb blieb die Kalaalm rechts liegen und der Einkehrschwung führte gleich ins Gasthaus Schneeberg.

Walter führte dann am Samstag, 11. Mai, die Isarwanderung von Ebenhausen nach Wolfratshausen.

Mit Emmi und Romy, beide 6 Jahre alt, waren dann erfreulicherweise mit den acht langjährigen Berglern auch zwei Nachwuchsbergler dabei.

Zunächst ging`s bergab zum Kloster Schäftlarn, vorbei an vielen Bustouristen über Wiesen und schmalen Pfaden zum Ickinger Wehr. Auf der anderen Seite von Isar und Kanal ging`s nach einer kurzen Pause wieder auf Waldwegen in Richtung Süden, diesmal begleitet von kurzen Regenschauern. Beim „Aujäger“ gab`s die verdiente Einkehr nach ca. 3 Stunden Gehzeit. Unser Nachwuchs war mit Spass und Freude bis zum Schluss dabei, hatten sie doch 11 Km geschafft und nebenbei noch die Natur aufmerksam beobachtet!

Dabei waren: Renate, Gitte, Sepp, Regine, Anderl, Petra, Elfriede, Walter und die Nachwuchsbergler Emmi und Romy sowie etwas zeitversetzt Rosi und Herbert. Die geplante Tour nach Vorderriß / Sylvenstein **am Sonntag, 26. Mai** musste ich dann aus privaten terminlichen Gründen kurzfristig näher an München, genauer **in den Münchner Norden** verlegen.

Vom U- und S-Bahnhof Feldmoching ging es bei herrlichem Wetter zunächst ein paar Meter noch durch Feldmoching, dann über Felder und Wiesen, so als ob die Millionenstadt meilenweit weg wäre, einsam bis zum Regattasee und der olympischen Regattastrecke.

Da waren wir unversehens wieder im Trubel. Es war der Tag des „Muddy Angel Run“ – ein Schlammparcours für Frauen jeden Fitnesslevels, bei dem es allerdings neben dem Spaß für Teilnehmer und Zuschauer auch noch für einen guten Zweck (Brustkrebsprävention) geht.

Nachdem das ein riesen Event war, gab es natürlich auch verschiedenen Verpflegungsstandl, so dass wir unverhofft in den Genuss von Bratwurst, Currywurst und Bier gekommen sind – a net schlecht.



Nach entsprechender Brotzeit ging es dann wieder einsamer von der Regattastrecke durchs Schwarzhölzl und am Würmkanal entlang schließlich bis zur S-Bahn Karsfeld – stolze 16 km vor den Toren der Stadt, weitestgehend ohne deren Trubel.



*Fast einsame Wanderpfade
direkt vor den Toren der
Stadt – und Anfahrt ohne
Stau*



Am Samstag 15. Juni führte Walter die Truppe dann wieder in die „richtigen“ Berge, **ins Längental bei Arzbach** – hier sein Bericht:

„Wieder konnten wir bei bestem Wetter gemeinsam in den Voralpen wandern. Los ging's beim großen Parkplatz hinter Arzbach/Untermberg. Anfangs etwas steil durch den Wald, dann vorbei an blühenden Wiesen (u.a. Orchideen) in Richtung Süden, immer mit Blick auf die Nordseite des Brauneck. Unterhalb der markanten Felsen des Kirchstein und der Probstenstein machten wir Brotzeit im Garten der bereits geöffneten Hinteren Längentalalm. Emmi und Walter bastelten im nahegelegenen Arzbach an einem „Stauwehr“.

Zurück gingen wir auf gleichem Weg mit einer Kaffeepause mit Blaubeerkuchen (Foto) in der Kirchsteinhütte.

2 Std. rauf und genausoviel runter, 350 Höhenmeter geschafft.

Dabei waren: Emmi (6 Jahre), Regine, Renate, Uschi, Elfriede, Gitte, Luise, Sepp und Walter.“

Die Bergtour am Sonntag, 30. Juni zum Aussichtsbalkon Jochberg musste ich notgedrungen hitzebedingt absagen – „**Hitzefrei**“ sozusagen

Auch Sepp's Tour konnte nicht termingerech durchgeführt werden – wurde allerdings gleich eine Woche später **am Samstag, 20. Juli**, nachgeholt – hier sein Bericht zur **S-Bahnwanderung Kirchseon**:

„Mit der nachgeholt Wanderung erwischten 11 Bergler einen sehr schönen Tag:

Von Kirchseon ging's auf schattigen Waldwegen zum Aussichtsturm bei



Ebersberg, die 32 Grad wurden nicht wahrgenommen. Während einige in 35m Höhe die Bergwelt am Horizont genoss, gönnte sich der Rest der Mannschaft bereits ein Weißbier auf der Terrasse der Ebersberger Alm.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, marschierten wir die Heldenallee hinunter zum Klostersee. Es berührt einen schon sehr, wenn man an zig Bäumen die Namen der im 1. Weltkrieg gefallenen Ebersberger liest.

Am wunderbaren Badensee angekommen, gingen die „Wasserscheuen“ zum S-Bahnhof, die Schwimmer sprangen ins erfrischende Nass.“

Am Sonntag, 04. August, fuhr ich dann mit neun Berglern ökologisch korrekt mit Bahn und Bus nach **Fischbachau**, um auf der biologisch geführten **Bucher Alm** nordwestlich unterhalb des Breitensteins a griabige Brotzeit z`macha.

Die sonst guten Erfahrungen mit der Deutschen Bahn und dem Anschlussbus wurden dieses Mal etwas getrübt, weil die RVO-Linie jetzt die „Wendelstein-Ringlinie“ und damit im Bayernticket nicht enthalten ist – die Diskussion darüber mit der Deutschen Bahn läuft noch.

Die Bucher Alm dagegen erfüllte die Erwartungen – es gab hervorragendes Bio-bier, Biokäse und Biowurst – naja, dass es den auf dem Holzofen gebrühten Filterkaffee dann aber im Pappbecher gegeben hat, gab dann doch etwas Punktabzug.

Von der Bucher Alm wanderten wir dann erst gemütlich über Forstweg dann etwas steiler und ungemütlicher über den Biopfad (soll heißen steil und direkt den Wiesenpfad hinunter) zur Schwaigeralm – Augustiner Weißbier im Glas und Kaffee in der Tasse – top.

Nur 10 Gehminuten weiter kamen wir dann am Winkelstüberl vorbei – was für ein Massenaufmarsch hier – da haben wir kurz vorher auf der Schwaigeralm nix davon mitgekriegt – und alle mit dem Auto da – Parkplatzsuchverkehr wie am Stachus in seiner besten Zeit.

Für uns ging es bequem mit Bus und Bahn wieder heimwärts.

Alle Berichte und Fotos wie immer zum Nachlesen:

<http://www.svfunkstreife.de/bergsport/index.htm>

Euer Werner

Und hier noch unser Rest-Programm 2019

Di., 03., Sept.	Rießensee – Gar- misch	Einfache Wanderung – rund 400 hm – Anfahrt mit der Bahn und Zugspitzbahn	Walter
So., 29., Sept	Gießenbachklamm bei Kiefersfelden	Schöne und abwechslungs- reiche Klamm-Wanderung für die ganze Familie über den Bergbauernhof Trojer – rund 170 hm	Werner
Do. / So., 10. / 13., Okt	Reit im Winkl Die Abschlusstour (3 Nächte)	Anfahrt mit Zug und. Bus Übernachtung im Gästehaus Flora http:// www.gaestehaus-flora.de/	Werner

Mit tatkräftiger Unterstützung von Renate, Sepp und Walter

Wir möchten unsere Versandadressen auf dem neuesten Stand halten. Teilen Sie uns bitte jede Anschriftenänderung (dienstlich und privat) an folgende email-Adresse mit:

martin@svfunkstreife.de

Nur so können wir eine rechtzeitige Zustellung der Vereinsnachrichten gewährleisten



Abteilung Triathlon

Abteilungsleiter:

Walter Neumann

mobil: 0160 2833846

Mail: walter@svfunkstreife.de



Übungsleiter:

Maxi Krumm, Dipl.-Sportwissenschaftler

mobil: 0176 1016542

mail: kontakt@svf-triathlon.de

Lauftraining:

Jeden Sonntag, 9:15 bis 10:45, Treffpunkt bei Grundler im Hof
82237 Steinebach/Wörthsee, Dorfstr. 2, Zugang über Seestraße

Schwimm- und Radtraining:

wird wetterabhängig ab April durchgeführt – Termine unter

www.svfunkstreife.de

Der **35. Wörthsee-Triathlon** findet

am Sonntag, 26. Juli 2020 statt

www.svf-triathlon.de



Abteilung Skisport

Abteilungsleiter:

Adrian Miggisch

Tel: 08177 997183

Mail: adi@svfunkstreife.de



Ski Opening 13.12. - 15.12.2019

Opening 2019

13. - 15. Dez.

3 Tage Skifahren im Val Di Fiemme, Inklusive Bus-
anreise 2 Nächte
im 3-Sterne-Hotel.
3x HP, Transfer
und Skipass.

330,-*

Ab Vechta in das Hotel Los Andes.

* 2. Euro Kurtaxe/Tag inklusive. Im Doppel- oder Dreibettzim-
mer, Einzelzimmer oder Skikurs gegen Aufpreis nur auf Anfrage



nähere Infos bei Uwe,
uwe@svfunkstreife.de

oder direkt bei
www.merlino.de

BCWS

Bauconsulting Wolfgang Schuh e.K.

*Ihr Spezialist für Immobilien- und Bauträger-Finanzierungen
oder
IHRE BRÜCKE ZUR BANK*

BCWS - Bauconsulting Wolfgang Schuh e.K.

Fon: + 49 89 – 84933131

Internet:

www.bcws.de

Fax: + 49 89 – 84933127

E-Mail:

info@bcws.de

*Sämtliche Beiträge geben nur die Meinung des Verfassers,
nicht die des gesamten Vereins wieder*

Vereinsnachrichten des SV Funkstreife e.V.

Herausgeber:

Sportverein Funkstreife e.V.

Geschäftsstelle: Ettstr. 2, 80333 München

Tel: 01525 - 376 8590

Internet Adresse: www.svfunkstreife.de

Bankverbindungen:

Sparda Bank eG, BIC: GENODEF1S04

IBAN: DE57 7009 0500 0000 8898 65

Redaktion und

Uwe Lauer

email: redaktion@svfunkstreife.de

Anzeigenverwaltung: 089 / 8404389

Druck: Infotex-digital, Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Die Sportnachrichten erscheinen vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Benutzung von Inserenten, Anschriften und von Ausschnitten zu Werbezwecken ist untersagt. Werbeverträge werden ausschließlich vom ersten, zweiten oder dritten Vorsitzenden des SV Funkstreife abgeschlossen



Gefördert von der Landeshauptstadt München

Kathys-Gravurservice

Handgravuren aus Meisterhand



Katharina Buschmann

Schmiedweg 2a

85662 Hohenbrunn

Email: info@kathys-gravurservice.de

Tel.: 08102 99 66 62

Mobil: 0172 608 22 33



www.kathys-gravurservice.de



»**WIR** entfalten
unser Potenzial.«

Gemeinsam mehr als eine Bank

Einfach, natürlich und erfolgreich.

Jeder Mensch hat besondere Talente und Stärken. Diese zu entdecken und zu nutzen, ist der Schlüssel zum Erfolg.

Gemeinsam mit der **NaturTalent Stiftung gemeinnützige GmbH** unterstützen wir junge Menschen dabei, sich so früh wie möglich über ihr Potenzial klar zu werden und systematisch ihre Berufs- und Lebensplanung in den Bereichen aufzubauen, für die sie die besten Voraussetzungen besitzen.

Arnulfstraße 15 · 80335 München

Geschäftsstellen in München (21x) und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

**Gewinn-Sparverein der
Sparda-Bank München e.V.**

Sparda-Bank